



Diakoniewerk TABEA e.V.

Sanierung der Wärmeversorgung für das Diakoniewerk im Haus 9

Entstanden ist das Diakoniewerk aus einer Evangelisch-Freikirchlichen (baptistischen) Diakonissen-Schwesternschaft, deren christliche Tradition auch heute in allen Einrichtungen der TABEA zu spüren ist. Der Sitz dieser Einrichtung ist in Hamburg-Osdorf.

Das Angebot für Patienten reicht von einer Physikalischen Therapie mit integriertem Bewegungsbad und Sauna über Einrichtungen zum betreuten Wohnen sowie Wohn- und Pflegeheime für Senioren, Service-Betriebe bis hin zu den TABEA-Hospiz-Diensten.

Folgende Maßnahmen wurden im Zuge der Sanierung der Wärmeversorgung für das o.a. Projekt umgesetzt.

- Einbringen des Blockheizkraftwerkes im Dachgeschoss des Hauses 9 der Diakonie
- Teildemontage und Entsorgung von vorhandenen Gas-Heizungskesseln
- Einbau eines Blockheizkraftwerkes mit einer elektrischen Leistung von 50 kW
- Lieferung und Einbau einer akustischen Entkopplung weil das Aggregat im Dachgeschoss aufgestellt wurde.
- Einbindung in die vorhandene Wärmeversorgung mit vorhandenen Gaskesseln als Spitzenlastaggregat

Die geschätzten Einsparungen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

TABEA



Produzierte elektrische Arbeit pro Jahr durch den Einsatz des Blockheizkraftwerkes	343.000 kWh
Mehraufwand für die thermische Arbeit durch den Einsatz des Blockheizkraftwerkes und des Heizkessels für die Spitzenlast pro Jahr	-200.000 kWh
Summe der eingesparten Betriebskosten pro Jahr	35.400 €
CO2 – Vermeidung pro Jahr	161 t